



Pressemitteilung vom 20.08.2020

Virtual Design-Studierende der Hochschule Kaiserslautern beim 12. Bildhauersymposium

Der Studiengang Virtual Design der Hochschule Kaiserslautern beteiligt sich am 12. internationalen Bildhauersymposium 2020 des Vereins ‚Skulpturen Rheinland-Pfalz e.V.‘, das vom 24. Juli – 23. August 2020 im Natursteinwerk Picard im Schweinstal in Krickenbach bei Kaiserslautern stattfindet.

17 Studierende nutzten unter Leitung der Professoren Matthias Pfaff und Martin Reichrath sowie Assistentin Barbara Krawczyk die Chance, sich als Künstlerpersönlichkeit mit abstrakten Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst, Architektur oder Design einzubringen. Unter dem Motto „Skulptur verbindet die Welt“ sollten die Studierenden virtuelle Skulpturen in Form eines Kubus oder einer Kugel sowie einer Portraitbüste entwerfen. Diese sollten insbesondere auf die Themenfelder des Symposiums, die Bildhauerei, die Region, den Steinbruch als Ort der Veranstaltung und das Material des vorherrschenden roten Sandsteins eingehen.

„Gerade in der überaus schwierigen Zeit der Corona-Pandemie haben die Studierenden des 2. Semesters Bachelor Virtual Design mit Bravour gezeigt, welch hohes künstlerisches Potential und technisches Know-how in Ihnen steckt“ ist Betreuer Prof. Martin Reichrath begeistert, der stellvertretend für das Betreuungsteam spricht: „Ihre virtuellen Beiträge und 3D-Skulpturen, die sie begleitend zum 12. Internationalen Bildhauersymposium des Vereins Skulpturen Rheinland-Pfalz e.V. entwickelt haben, zeigen in wunderbarer Weise die Analogie zur Bildhauerei, dem künstlerischen Schaffensprozess und den handwerklichen Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Material Sandstein. Oft mit einem Augenzwinkern werden mittels Fotocollagen sehr interessante Vorschläge zur architektonischen Verortung oder Inszenierung der virtuellen Beiträge im Kontext des Symposiums unterbreitet.“

Das Studienmodul „Kleines Projekt – 3D Gestalten“ des 2. Semesters, in dessen Rahmen die Studierenden am Symposium teilnehmen, verbindet technische und gestalterische Inhalte der digitalen, dreidimensionalen Modellierung und der Objekt- und Raumgestaltung.

Zu sehen sind die Werke der Studierenden unter
<https://hskl-virtualdesign.de/12-bildhauersymposium/>

Die Skulpturen des 12. Internationalen Bildhauersymposiums, an dem Künstler aus Deutschland, Österreich und Italien mitwirken werden bei der Finissage öffentlich am 23. August ausgestellt.

Der Verein Skulpturen Rheinland-Pfalz e.V. <http://www.skulpturen-rheinland-pfalz.de/home.php> hat

seit 1986 in der Region Kaiserslautern zehn Bildhauersymposien organisiert. In dieser Zeit entstanden über 70 Großplastiken, die sich von Johanniskreuz über Kaiserslautern bis nach Kollweiler in Stadt und Natur befinden. Die Bildhauersymposien wurden maßgeblich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, der Kulturstiftung Rheinland-Pfalz, dem Bezirksverband Pfalz, verschiedenen Banken, regionalen Privatunternehmen und Einrichtungen sowie von den Freunden und Mitgliedern des Vereins gefördert.

Ansprechpersonen:

Prof. Matthias Pfaff matthias.pfaff@hs-kl.de

Prof. Martin Reichrath martin.reichrath@hs-kl.de

Barbara Krawczyk barbara.krawczyk@hs-kl.de

V.i.S.d.P. Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: praesident@hs-kl.de

Red.: Pressestelle Standort Kaiserslautern ++ Elvira Grub ++ Tel: 0631/3724-2163 ++ Mail: elvira.grub@hs-kl.de

Pressestelle Standort Pirmasens ++ Christiane Barth ++ Tel: 0631/3724-7081 ++ Mail: christiane.barth@hs-kl.de

Pressestelle Standort Zweibrücken ++ Wolfgang Knerr ++ Tel: 0631/3724-5136 ++ Mail: wolfgang.knerr@hs-kl.de